Verzeichnifs der von Hrn. Dr. Schultheifs in N.O.-Sumatra gesammelten Elateriden nebst Beschreibung einiger neuer Arten.

Von

Otto Schwarz.

---

1. *Agrypnus sobrinus* Cand.
2. *Lacon tostus* Cand.
3. - *lupinosus* Cand.
4. *Anathesis laconoides* Cand.
5. *Monocrepidius minusculus* Schw. nov. spec. (1)
6. *Megapenthes spinipennis* Schw. nov. spec. (2)
7. - *lacer* Schw. nov. spec. (3)
8. *Melanoxanthus fumosus* Schw. nov. spec. (4)
9. - *flavobasalis* Schw. nov. sp. (5)
10. - *zebra* Wied.
11. *Anchastus simulans* Cand.
12. *Arrhaphes*[1]) *apicalis* Schw. nov. sp. (6)
13. *Cardiophorus javanus* Cand.
14. - *rubiginosus* Cand.
15. - *tenggerensis* Cand.
16. *Diploconus exquisitus* Cand.
17. - *nigriceps* Schw. nov. sp. (7)
18. - *ambustus* Cand.
19. *Spheniscosomus albivellus* Cand.
20. *Melanotus carinatus* Cand.
21. - *hapatesus* Cand.
22. *Pristonychus cirratipilis* Cand.
23. *Hemiolimerus Emodi* Cand.
24. *Ludius illotipes* Cand.
25. - *germanus* Cand.

---

[1]) Diese Gattung hat nicht, wie Candèze (Monogr. des Élat. III, p. 98) angiebt, „*tarses simples*", sondern ebenso wie die Gattung *Hemirrhaphes* Cand. (Élat. nouv. II, p. 32) „*tarsorum articulis tertio et quarto lobatus*". *Hemirrhaphus* Cand. ist also einfach synonym mit *Arrhaphes* Cand., was auch bereits Champion in der Biolog. Centr.-Am. III, p. 413 nachgewiesen hat.

26. *Aphanobius badius* Cand.
27. *Agonischius sanguinipennis* Cand.
28. - *elegans* Cand.
29. - *Castelnaui* Cand.
30. - *conspurcatus* Cand.
31. - *ruficollis* Schw. nov. sp. (8)
32. *Glyphonyx ruficaudis* Cand.
33. - *ferrugineus* Schw. nov. sp. (9)

Beschreibung der neuen Arten.

1. *Monocrepidius minusculus.*

Flavo-testaceus, flavo-pubescens; fronte antice transversim impressa, dense rugose punctata, basi anguste infuscata; antennis brevibus, dense pilosis, articulo 3^0 2^0 *parum longiore,* 4^0 *breviore et angustiore; prothorace latitutine haud longiore, a basi parum rotundatim angustato, vitta media nigra, lateribus medio obsolete subinfuscato, dense subtiliterque punctato, medio postice subtiliter canaliculato, angulis posticis haud divaricatis, carinatis; scutello infuscato; elytris prothoracis latitudine, a basi parum attenuatis apice obtuse rotundatis, sutura, macula subhumerali, fascia transversa medio alteraque ante apicem nigro-infuscatis, subtiliter, punctato-striatis; corpore subtus concolore, pedibus flavis, tarsorum articulo* 4^0 *anguste lamellato; prosterno subtilissime sparsim, propleuris fortiter grosseque punctatis.* — Long. $3\frac{1}{4}$—$3\frac{1}{2}$ mill., lat. 1 mill.

Röthlich gelb, gelb behaart; Stirn dicht, etwas längsrunzlig punktirt, an der Basis schmal geschwärzt; Fühler kurz, dicht und abstehend behaart, Glied 3 wenig länger als 2, kürzer und schmaler als 4. Halsschild nicht länger als breit, nach vorn allmählich schwach gerundet verengt, längs der Mitte ziemlich breit schwarz, am Seitenrande namentlich in der Mitte schwach angedunkelt, dicht und ziemlich fein punktirt, mit einer feinen Mittelrinne auf der hinteren Hälfte, die Hinterecken nicht divergirend, fein gekielt. Die Flügeldecken sind von der Breite des Halssch., nach hinten allmählich schwach verengt, die Spitze stumpf abgerundet, das Schildchen, die Naht, eine von der Schulter schräg nach innen gerichtete Makel beiderseits, eine Querbinde in der Mitte und eine beiderseits schwach abgekürzte Querbinde dicht vor der Spitze mehr oder weniger geschwärzt. Die Beine sind gelb, die Mitte

der Vorderbrust sehr fein und sparsam, die Seiten auffallend stark punktirt. Unter allen asiatischen Arten an der Färbung leicht zu erkennen.

2. *Megapenthes spinipennis.*

Elongatus, fusco-brunneus, nitidus, flavescenti-pubescens; fronte parum convexa, subtiliter punctata; antennis brevibus, brunneo rufis; prothorace latitudine longiore, antice rotundatim parum angustato, minus dense subtiliterque punctato, postice medio profunde breviter longitudinaliterque impresso, angulis posticis divaricatis, sat fortiter bicarinatis; elytris prothorace parum latioribus, a medio attenuatis, apice valde emarginatis, spinosis, sutura apiceque late et vage brunneo-rufis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis planis, punctulatis; corpore subtus concolore, segmentis abdominis duabus ultimis brunneo-rufis, pedibus ferrugineis. — Long. 14 mill., lat. 3 mill.

Dunkel braunroth; die Fld. an der Spitze und auf dem Rücken ziemlich breit heller roth, Ober- und Unterseite kurz gelb behaart. Die Stirn ist flach gewölbt, fein und dicht punktirt; die Fühler sind braunroth, die Basis des Halssch. nicht ganz erreichend, das dritte Glied von derselben Gestalt wie das vierte, aber etwas kürzer und schmaler und wie die folgenden mit einer feinen, erhabenen Längslinie auf der Mitte. Das Halssch. ist nicht ganz um die Hälfte länger als breit, nach vorn nur schwach und sehr wenig gerundet verengt, fein und mäfsig dicht punktirt, an der Basis in der Mitte mit kurzem, tiefen Längseindruck, die Hinterecken schwach nach aufsen geschwungen und mit zwei parallelen, gleich starken Kielen versehen. Die Fld. sind so breit wie das Halssch. an der Basis, bis zur Mitte sehr wenig, dann nach hinten stärker verengt, an der Spitze gemeinschaftlich tief ausgerandet, mit zahnartig vorgezogenem, spitzen Aufsenwinkel, fein punktirt gestreift mit ebenen, fein punktirten, nach der Basis schwach runzligen Zwischenräumen. Die Unterseite ist wie Kopf, Halsschild und Seiten der Fld. schwärzlich braunroth, die beiden letzten Abdominalsegmente rothbraun, die Beine heller braunroth.

In die Gruppe der langen und schmalen Arten, mit doppelt gekielten Hinterecken, ausgerandeter Fld.-Spitze und einfacher Stirn gehörig.

3. *Megapenthes lacer.*

Brunneus, flavo-variegatus, flavo-pubescens; fronte brunnea, sat fortiter rugose punctata; antennis parum elongatis; articulo tertio quarto parum minore; prothorace latitudine haud longiore,

antrorsum parum angustato, creberrime subrugose punctato, fere haud canaliculato, brunneo, angulis anticis anguste, posticis late flavis, haud divaricatis, carinatis; scutello brunneo; elytris prothoracis latitudine, postice rotundatim angustatis, apice obtuse rotundatis, brunneis, basi maculisque laceris duabus lateralibus flavis, subtiliter punctato-striatis, interstitiis sparsim punctulatis; corpore subtus brunneo, pedibus flavis. — Long. $5\frac{1}{2}$—7 mill., lat. $1\frac{1}{2}$—$1\frac{4}{5}$ mill.

Braun, mit kurzer, gelblicher Behaarung; Stirn mit sehr flach gerundetem, glänzenden, gewölbten Vorderrande, ziemlich stark und runzlig punktirt, Fühler dünn, die Hinterecken des Halssch. ein wenig überragend, braunroth, das 3. Glied nur wenig kürzer und schmaler als das 4. und wie die folgenden bis zum 8. längs der Mitte fein gekielt. Halsschild nicht länger als breit, vorn nur schwach und wenig gerundet verengt, braun, an den Vorderecken schmal, die Hinterecken in gröfserer Ausdehnung gelb, diese nach hinten gerichtet, ihr Seitenrand von oben sichtbar aufgebogen, fein und scharf gekielt, der Kiel nach innen gerichtet, die Basis nur mit schwacher Spur einer Mittelrinne, Oberseite sehr dicht und ziemlich stark punktirt, die Punkte theilweise der Länge nach etwas zusammenlaufend. Fld. so breit wie das Halssch., bis zur Mitte kaum, hinter derselben deutlich gerundet verengt, mit stumpf abgerundeter Spitze, gelb, die Naht braunroth, mehrere strichförmige Makeln hinter der Basis, eine an der Naht und am Seitenrande verbreiterte Querbinde auf der Mitte und die Spitze schwärzlich braun, die Querbinde nach hinten auf der Naht mit der dunklen Färbung der Spitze verbunden, oder die Fld. sind braun, an der Basis, nach hinten nicht scharf begrenzt, gelb, mit einem unregelmäfsigen Fleck am Seitenrande beiderseits vor der Mitte und einem mehr regelmäfsigen beiderseits vor der Spitze gelb, fein punktirt-gestreift, mit fein und zerstreut punktirten, ebenen Zwischenräumen. Unterseite braun, Beine gelb.

4. *Melanoxanthus fumosus.*

Brunneus, prothorace margine antico angulisque posticis, elytris basi apiceque lateribus, antennis pedibusque flavis, flavo-griseo pilosulus, parum nitidus; antennis articulis 2—3 parvis, subaequalibus, ab articulo quarto subtiliter carinulatis; fronte margine antica testacea, medio longitrorsum carinata, dense, fortiter, subruguloso-punctata, punctis umbilicatis; prothorace latitudini longitudine aequali, antice rotundatim parum angustato, crebre umbilicato-

punctato, medio basi subcanaliculato, angulis posticis haud divaricatis, tenuiter bicarinatis; elytris prothoracis latitudine, punctato-striatis, interstitiis rugulose punctulatis. — Long. 6 mill., lat. $1\frac{3}{4}$ mill.

Braun, Kopf geschwärzt, Fühler, Vorderrand und Hinterecken des Halssch., die Basis, die Seiten der Fld. an der Spitze und die Beine heller gelb, fein gelblich behaart. Stirn am Vorderrande gelb, in der Mitte der Länge nach fein gekielt, sehr dicht, etwas runzlig und nabelig punktirt. Die Fühler überragen die Hinterecken des Halssch. nur wenig, ihr 2. und 3. Glied sind klein, das 3. kaum merklich länger als 2, die Glieder vom 4. an etwas länger als breit und aufsen in der Mitte der Länge nach fein gekielt, letztes Glied einfach. Das Halsschild ist nicht länger als breit, nur vorn sehr schwach gerundet und wenig verengt, dicht und bei stärkerer Vergröfserung namentlich an den Seiten nabelig punktirt, hinten in der Mitte mit schwacher Längsrinne und mit gerade nach hinten gerichteten, fein doppelt gekielten Hinterecken, der feine Kiel von dem aufgebogenen Seitenrande entfernt. Die Fld. sind so breit wie das Halssch., bis hinter die Mitte gleichbreit, dann zur Spitze gerundet verengt, punktirt-gestreift, mit dicht runzlig punktirten Zwischenräumen.

5. *Melanoxanthus flavobasalis.*

Testaceus, nitidus, flavo-pubescens; fronte antice pallescenti, obtuse angulata, longitrorsum medio acute carinata, punctis umbilicatis adspersa; prothorace latitudine longitudine aequali, lateribus parallelo, apice solum rotundatim angustato, medio subtiliter lateribusque dense fortiterque punctato, punctis umbilicatis, basi pallescenti, medio breviter subcanaliculato, angulis posticis haud divaricatis, acute sat longe bicarinatis; elytris prothorace parum angustioribus, ultra medium parallelis, postice rotundatim angustatis, basi pallescentis, punctato-striatis, interstitiis punctulatis, basi subrugulosis; corpore subtus pedibusque pallescentibus. — Long. $6\frac{1}{2}$ mill., lat. 2 mill.

Bräunlich gelb, mit feiner, gelblicher Behaarung, glänzend, die Wurzel der Fühler, die Stirn vorn, die Basis des Halssch. und der Fld., die Unterseite und Beine etwas heller gelb. Die Stirn dicht und bei starker Vergröfserung nabelig punktirt, in der Mitte der Länge nach deutlich gekielt, vorn etwas vorgezogen. Fühler kurz, Glied 2 kaum so lang wie breit, 3 doppelt so lang, beide zusammen kürzer als 4. Das Halssch. ist nicht länger als breit, nur an den Vorderecken gerundet verengt, nach hinten an den

Seiten gerade und parallel, auf der Mitte fein, an den Seiten dicht, stärker und nabelig punktirt, die Mitte der Basis mit kurzer, schwacher Längsfurche, die Hinterecken spitz, gerade nach hinten gerichtet, doppelt gekielt, der äufsere Kiel etwas länger als der innere. Die Fld. sind ein wenig schmaler als das Halsschild, parallel, erst hinter der Mitte gerundet verengt, punktirt-gestreift, die Zwischenräume fein punktirt und nach der Basis zu schwach gerunzelt.

Dem *M. brunneus* Cand. aus Borneo ähnlich, aber gröfser, Halssch. und Fld. nur an der Basis heller gefärbt, und die Hinterecken des Halssch. doppelt gekielt.

6. *Arrhaphes apicalis.*

Capite prothoraceque nigris; fronte depressa, antice truncata, vage punctata; antennis flavis, elongatis, longe pilosulis; prothorace latitudine longiore ante basim apiceque parum angustato, angulis anticis acutis, porrectis flavis, lateribus parum rotundatis, dense vadoso-punctato, medio profunde sulcato, angulis posticis divaricatis, acutis, sat longe carinatis, saepe plus minusve rufescentibus; scutello longitudinaliter convexo, nigro vel brunneo, declivi; elytris prothorace parum latioribus, medio parum dilatatis, postice rotundatim angustatis, nigris, griseo-pubescens, apice plus minusve brunnescentibus, punctato-striatis, corpore subtus brunneo, pedibus flavis; abdominis segmento ultimo apice subtiliter tuberculato. — Long. $4\frac{1}{4}$—5 mill., lat. $1\frac{1}{5}$—$1\frac{1}{4}$ mill.

4 von Modigliani auf Mentawei-Sipora gesammelte Ex.

1 Ex. von Dr. Schultheifs aus N.O.-Sumatra.

Schwarz, Kopf und Halssch. wenig bemerkbar, Fld. deutlicher und dichter grau behaart. Stirn flach, vorn wenig gerundet, fast abgestutzt, mit flachen, wenig vertieften Punkten wenig dicht besetzt. Fühler gelb, ziemlich lang abstehend behaart, die Hinterecken des Halssch. um 3 Glieder überragend, Glied 2 und 3 ziemlich gleich, jedes etwas kürzer als das 4. und die folgenden. Das Halssch. ist deutlich länger als breit, seitlich vor der Basis ausgeschweift und von der Mitte an nach vorn verengt, mit tiefer Mittelfurche, schwarz, die Vorderecken spitz nach vorn vorgezogen, gelb, der Vorderrand in der Mitte schwach nach vorn vorgezogen, dicht hinter demselben der Quere nach flach eingedrückt, die Hinterecken divergirend, meist braunroth, zuweilen aber schwarz, fein gekielt, der Kiel dem Seitenrande der Hinterecken zuerst parallel, an der

Basis derselben schwach nach innen gekrümmt und dann wieder nach vorn gerichtet; die Oberseite ist auf der Mitte etwas tiefer punktirt als die Stirn, die Seiten dichter punktirt mit flachen, bei starker Vergröfserung undeutlich nabeligen Punkten. Das Schildchen ist länglich dreieckig, stark geneigt, der Länge nach ziemlich stark gewölbt, zuweilen wie auch der schmale Basalrand der Fld. braunroth. Die Fld. sind etwas breiter als das Halssch., in der Mitte schwach gerundet erweitert, nach hinten gerundet verengt, schwarz oder bräunlieh schwarz, an der Spitze allmählich verwaschen gebräunt, zuweilen, wie bereits erwähnt, auch an der Basis roth gerandet, fein punktirt-gestreift. Die Unterseite ist meist mehr oder weniger gebräunt oder braunroth, selten fast ganz schwarz. Die Beine sind gelb, das letzte Abdominalsegment an der Spitze mit einem kleinen, länglichen Höckerchen.

Dem *biguttatus* Cand. aus Sumatra ähnlich, aber mit längeren Fühlern, längerem und schmaleren Halsschild. Unterseite und die Fld. an der Spitze verwaschen gebräunt, ohne scharf begrenzte Makeln.

7. *Diploconus nigriceps.*

Rufus, capite elytrisque nigris; fronte parum porrecta, convexa, dense sat fortiter punctata, punctis umbilicatis; antennis brunneis vel infuscatis, basi rufo-brunneis; prothorace margine antica anguste nigro, latitudine haud longiore, ad basi rotundatim angustato, flavopilosulo, sparsim punctato, punctis lateribus umbilicatis, basi laevi, medio canaliculato, angulis posticis parum divaricatis, extrorsum carinatis, carinula secunda introrsum indistincte; elytris nigris, nigrescente-pilosulis, prothoracis basi latitudine, a medio angustatis, apice integris, sat fortiter punctato-substriatis, interstitiis sparsim punctulatis, planis; corpore subtus pedibusque rufis, abdomine interdum obscuriore. — Long. 8—10 mill., lat. $1\frac{4}{5}$—$2\frac{1}{4}$ mill.

Roth, Stirn schwarz, gewölbt, weniger vorgestreckt, dicht und ziemlich stark punktirt, die Punkte bei starker Vergröfserung genabelt. Die Fühler sind braun oder schwärzlich braun, an der Basis heller; das rothe Halsschild ist am Vorderrande schmal geschwärzt, gelblich behaart, nicht länger als breit, von der Basis an nach vorn gerundet verengt, mit einer nach vorn schwächer werdenden Mittelfurche, an der Basis fast gar nicht, nach vorn wenig dicht und mäfsig stark punktirt, die Punkte vorn an den Seiten bei starker Vergröfserung nabelig, die Hinterecken wenig

divergirend, aufsen scharf gekielt und innen dicht neben diesem Kiel mit einem sehr feinen, zuweilen etwas undeutlichen zweiten Kiel. Das Schildchen ist länglich, schwarz, vor dem Vorderrande der Quere nach eingedrückt, hinter dem Eindruck schwach gewölbt, punktirt. Die Fld. sind so breit wie die Basis des Halsschildes, wenig bemerkbar, dunkel behaart, erst hinter der Mitte verengt, mit einfacher Spitze, fein gestreift, die Punkte der Streifen ziemlich stark, die ebenen Zwischenräume sparsam und fein punktirt. Die Unterseite und Beine sind roth, das Abdomen zuweilen nach der Spitze zu leicht geschwärzt.

Gehört in die Gruppe des *nigripes*, *seminiger* etc. und vielleicht nahe mit dem mir unbekannten *melanopterus* Cand. verwandt, der aber eine schwarze Unterseite haben soll.

8. *Agonischius ruficollis.*

Niger, griseo-pubescens; antennis nigris, ab articulo 3⁰ *serratis; prothorace rufo, flavo-pubescens, latitudine longiore, lateribus postice parum concavo, apice solum rotundato-angustato, medio postice valde profunde canaliculato, dense fortiterque punctato, angulis posticis acutis, parum divaricatis, carinatis; elytris prothoracis latitudine, ultra medium parallelis postice rotundatim attenuatis, punctato-striatis, interstitiis rugulose punctatis; corpore subtus nigro, albo-sericeo-pubescens, propleuris rufis, pedibus nigro-infuscatis, geniculis tarsisque brunnescentibus.* — Long. $6\frac{1}{2}$ mill., lat. $1\frac{1}{2}$ mill.

Eine kleine und ziemlich schmale, charakteristisch gefärbte Art. Schwarz, nur das Halsschild mit seinen umgeschlagenen Seiten roth; die Beine an den Gelenken und Tarsen etwas gebräunt. Kopf und Fld. fein grau, Unterseite dicht weifs grau, etwas seidenglänzend, Halsschild gelb behaart. Die Fühler sind ziemlich kräftig, schwarz, vom 3. Gliede an gesägt und erreichen die Basis der Fld. Das Halsschild ist deutlich länger als breit, an den Seiten zwischen Mitte und Hinterecken schwach eingeengt, und nur an der Spitze gerundet verengt, mit einer hinten stark vertieften, nach vorn erlöschenden Mittelfurche, überall dicht und ziemlich stark punktirt, mit langen, etwas nach aufsen geschwungenen, spitzen und fein gekielten Hinterecken. Die Fld. sind kaum breiter als das Halsschild, erst hinter der Mitte gerundet verengt, punktirt-gestreift, mit ebenen, dicht runzlig punktirten Zwischenräumen.

9. *Glyphonyx ferrugineus.*

Brunneo-ferrugineus, flavescenti-pubescens; fronte convexa, antice acuminata, rufo-brunnea, basi obsolete longitudinaliter subcanaliculata, punctata, punctis lateribus subumbilicatis; antennis articulo 2⁰ 4⁰ *subaequali,* 3⁰ *parum breviore; prothorace subquadrato, basi angustissime nigro-marginato, haud canaliculato, dense punctato, angulis posticis haud divaricatis, carinatis, carina angulos anticos attingente, sulcis basalibus brevissimis; elytris prothorace sublatioribus, a basi sensim attenuatis, apice integris, subtiliter punctato-striatis; corpore subtus concolore, pedibus dilutioribus.* — Long. 4 mill., lat. $1\frac{1}{5}$ mill.

Röthlich braun, die Stirn und die Fld. ein wenig heller als das Halssch., gelb behaart; die Stirn vorn deutlich zugespitzt, mit der Spur eines schwachen Längseindrucks an der Basis, ziemlich stark punktirt, die Punkte an den Seiten flach und etwas nabelig. Das Halssch. ist reichlich so breit wie lang, fast quadratisch, dicht punktirt, die Basis wie auch die Basis der Fld. sehr schmal schwarz gerandet. Die Seitenrandlinie dicht unter den Seiten verlaufend, ziemlich gerade, der feine Kiel der gerade nach hinten gerichteten Hinterecken hinten bis nahe zur Mitte dem Seitenrande parallel, dann schwach aufwärts und dicht hinter den Vorderecken wieder nach abwärts gekrümmt, in der Mitte ohne Längsfurche; die Fld. sind etwas breiter als das Halssch., von der Basis bis zur Spitze allmählich verengt, sehr fein punktirt-gestreift. Prosternalfortsatz horizontal, geschwärzt, bis zur Spitze gerandet, Prosternum sparsam und sehr fein punktirt, Seiten der Vorderbrust mäfsig dicht und grob punktirt.

Von den 8 bisher von Sumatra bekannten Arten dieser Gattung durch die angegebenen Merkmale verschieden.
